

THE DENTAL
SOLUTIONS
COMPANY™



SiroLaser Blue

Vielfältige Möglichkeiten

dentsplysirona.com

Technische Änderungen und Irrtümer vorbehalten, Best.-Nr. A91100-M45-C057, Printed in Germany, Dispo.-Nr. 4603, OEW17 WS 0217/VO

Procedural Solutions

Preventive
Restorative
Orthodontics
Endodontics
Implants
Prosthetics

Enabling Technologies

CAD/CAM
Imaging
Treatment Centers
Instruments

Dentsply Sirona

Sirona Dental Systems GmbH
Fabrikstraße 31, 64625 Bensheim, Deutschland
dentsplysirona.com

THE DENTAL
SOLUTIONS
COMPANY™



Diodenlaser – Vielfalt für Ihre Praxis

Gegenüber herkömmlichen Behandlungsmethoden überzeugen dentale Diodenlaser durch eine meist narbenfreie Wundheilung und eine verbesserte Keimreduktion. Für Ihre Patienten bedeutet der Lasereinsatz weniger postoperative Schmerzen und damit weniger Medikamente. Und auch Ihre Praxis profitiert, denn zufriedene Patienten sind der beste Multiplikator für den Erfolg. Der kompakte SiroLaser Blue ist der erste dentale Diodenlaser mit einer blauen, einer infraroten und einer roten Diode. So ermöglicht er eine Bandbreite von mehr als 20 Indikationen – und damit vielseitige Einsatzmöglichkeiten in Ihrem Praxisalltag.

**VERBESSERTE
KEIMREDUKTION**

**WENIGER
POSTOPERATIVE
SCHMERZEN**

**MEIST NARBENFREIE
WUNDHEILUNG**

Welche Laserarten gibt es?

Es gibt verschiedene Arten von Lasern. Wir haben uns für Diodenlaser entschieden. Sie haben den anderen Dentallasern voraus, dass sie kompakt und sehr vielseitig einsetzbar sind. Man unterscheidet zum Beispiel zwischen Hard- und Softlasern. Hardlaser lösen durch Absorption eine direkte Reaktion mit dem Gewebe aus. Eingesetzt werden sie in der Chirurgie, in der Keim- und Bakterienreduktion. Die Softlaser lösen keine direkte Reaktion mit dem Gewebe aus, sondern wirken in der Tiefe des Gewebes, auf Zellebene. Eingesetzt werden diese zum Beispiel in der Wundheilung.

| | Diodenlaser SiroLaser Blue | Diodenlaser | Er:YAG Laser | Nd:YAG Laser | CO ₂ -Laser |
|---------------------------------------|----------------------------|----------------------------|--------------|--------------|------------------------|
| Wellenlängen | 445 nm + 660 nm + 970 nm | 970 nm, 940 nm, 810 nm ... | 2.940 nm | 1.064 nm | 10.600 nm |
| Gerätetyp | Kompaktgerät | Kompaktgerät | Großgerät | Großgerät | Großgerät |
| Indikationsbereich | | | | | |
| Chirurgie (Weichgewebe) | ■ | □ | ■ | - | ■ |
| Hämostase | ■ | ■ | - | ■ | □ |
| Parodontologie | ■ | ■ | □ | ■ | ■ |
| Endodontie | ■ | ■ | - | ■ | - |
| Bakterielle Infekte (Herpes, Aphthen) | ■ | ■ | □ | ■ | ■ |
| Medizinisches Bleaching** | ■ | ■* | - | ■ | - |
| Softlaser-Therapie (LLLT) | ■ | ■* | - | - | - |
| Hartgewebspräparation | - | - | ■ | - | □*** |

■ Geeignet □ Bedingt geeignet - Nicht geeignet
 * Nur mit entsprechender Funktionalität
 ** Z.B. als endodontische Folgebehandlung; kein voreingestelltes Therapieprogramm
 *** 1 Laser-Gerät auf dem Markt verfügbar

Warum Sie sich für einen Diodenlaser entscheiden sollten

Diodenlaser sind sehr vielseitig einsetzbar. Vergleicht man die Einsatzgebiete der verschiedenen Laserarten, ist schnell ersichtlich, dass Diodenlaser das breiteste

Behandlungsspektrum abdecken. Zusätzlich ist der SiroLaser Blue eines der kleinsten und handlichsten Geräte am Markt und sorgt mit seiner blauen Wellenlänge für eine

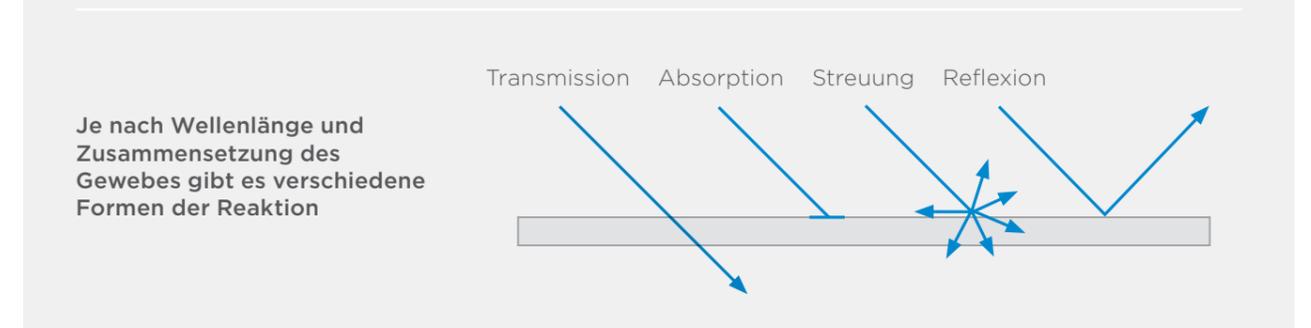
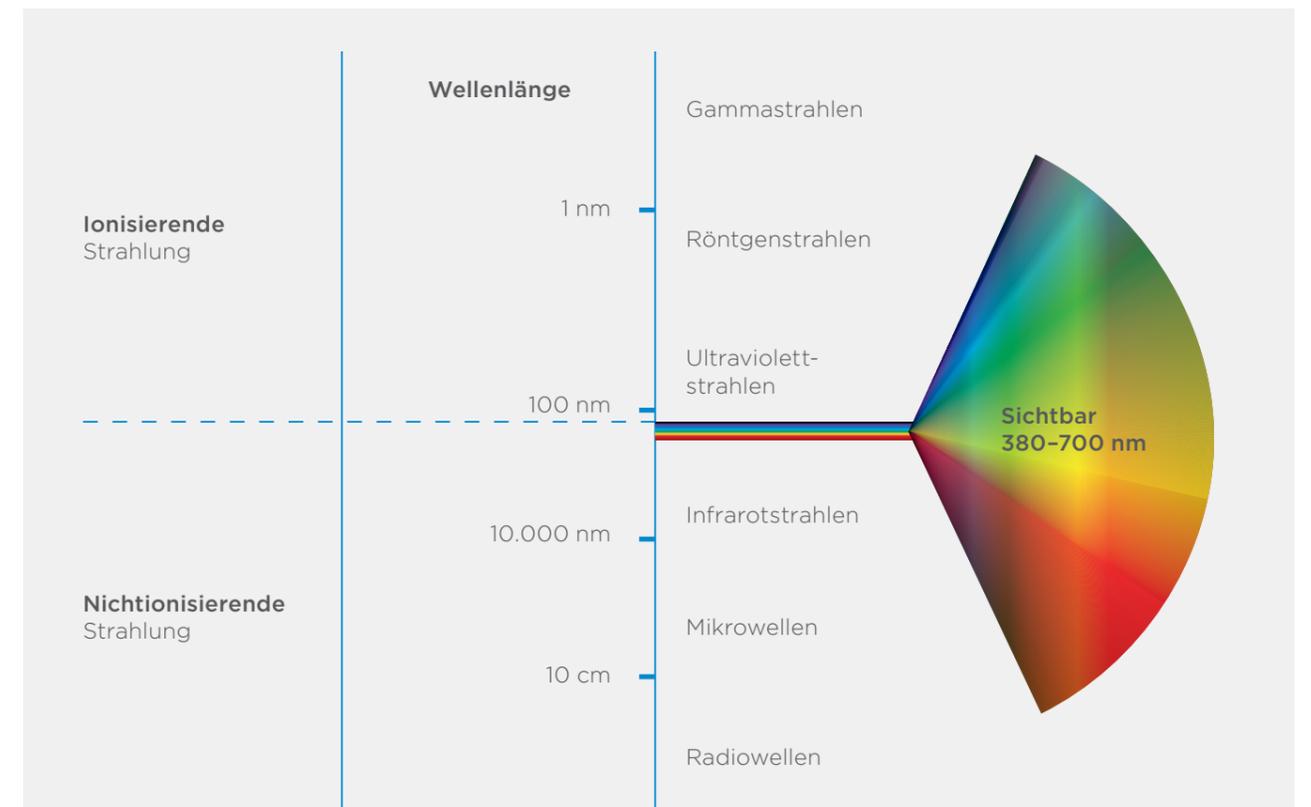
signifikant bessere Schneideffizienz gegenüber herkömmlichen infraroten Diodenlasern. Sie bleiben flexibel und mobil innerhalb Ihrer Praxis.

Wie funktioniert ein Diodenlaser?

Ein Diodenlaser nutzt eine oder mehrere Laserdioden (Halbleiter) als Medium zur Erzeugung des Laserstrahls. Dabei ist die Wellenlänge der Strahlen der entscheidende Faktor. Denn was ein Laser kann, hängt von der Wellenlänge ab, die die Absorption, also die Reaktion des Lichts mit dem Gewebe, bestimmt.

Das heißt, die Laserenergie wird auf das Gewebe übertragen. Je nach Wellenlänge können unterschiedliche Indikationsbereiche abgedeckt werden. Die Wellenlänge ist von der Art des Lasers abhängig, das heißt, ob zur Erzeugung der Strahlen ein Kristall, Gas oder ein Halbleiter verwendet wird. Beim Diodenlaser wird der Laserstrahl mittels einer Laserdiode generiert.

Das elektromagnetische Spektrum



SiroLaser Blue – für optimale Schneidleistung

Der SiroLaser Blue ist der erste Dentallaser weltweit mit einer blauen, einer infraroten und einer roten Diode. Damit ist er der Allrounder in der Dentallasertherapie.

Welche Diode für welche Anwendung?

Die blaue Diode mit 445 nm eignet sich hervorragend für alle chirurgischen Anwendungen sowie die Hämostase. Die bewährte infrarote 970-nm-Diode wird zur Keimreduktion in der Parodontologie und Endodontie eingesetzt.

Die zusätzliche rote 660-nm-Diode wird für sogenannte Softlaser-Anwendungen wie LLLT oder Biostimulation verwendet. Damit deckt der SiroLaser Blue alle möglichen Behandlungsgebiete eines Diodenlasers ab.

Wattleistung vs. Wellenlänge – worauf Sie achten müssen

Die Wattleistung eines Lasers alleine sagt nichts über dessen Schneidleistung aus. Wichtig ist die Absorption des Laserstrahls im Gewebe, die von der Wellenlänge abhängig ist.

Je nach Wellenlänge wird der Laserstrahl besser oder schlechter vom Gewebe absorbiert. Daher erzielt die blaue Diode (mit 445 nm) auch bei geringerer Wattleistung ein deutlich besseres Schneidergebnis als infrarotes Laserlicht (wie etwa 810, 940, 970 nm) bei höherer Leistung.

Das blaue Laserlicht interagiert stärker mit den Gewebekomponenten wie Hämoglobin oder Melanin. Dies ermöglicht mit 445 nm selbst bei geringerer Leistung ein deutlich effektiveres und schonenderes Schneidergebnis.

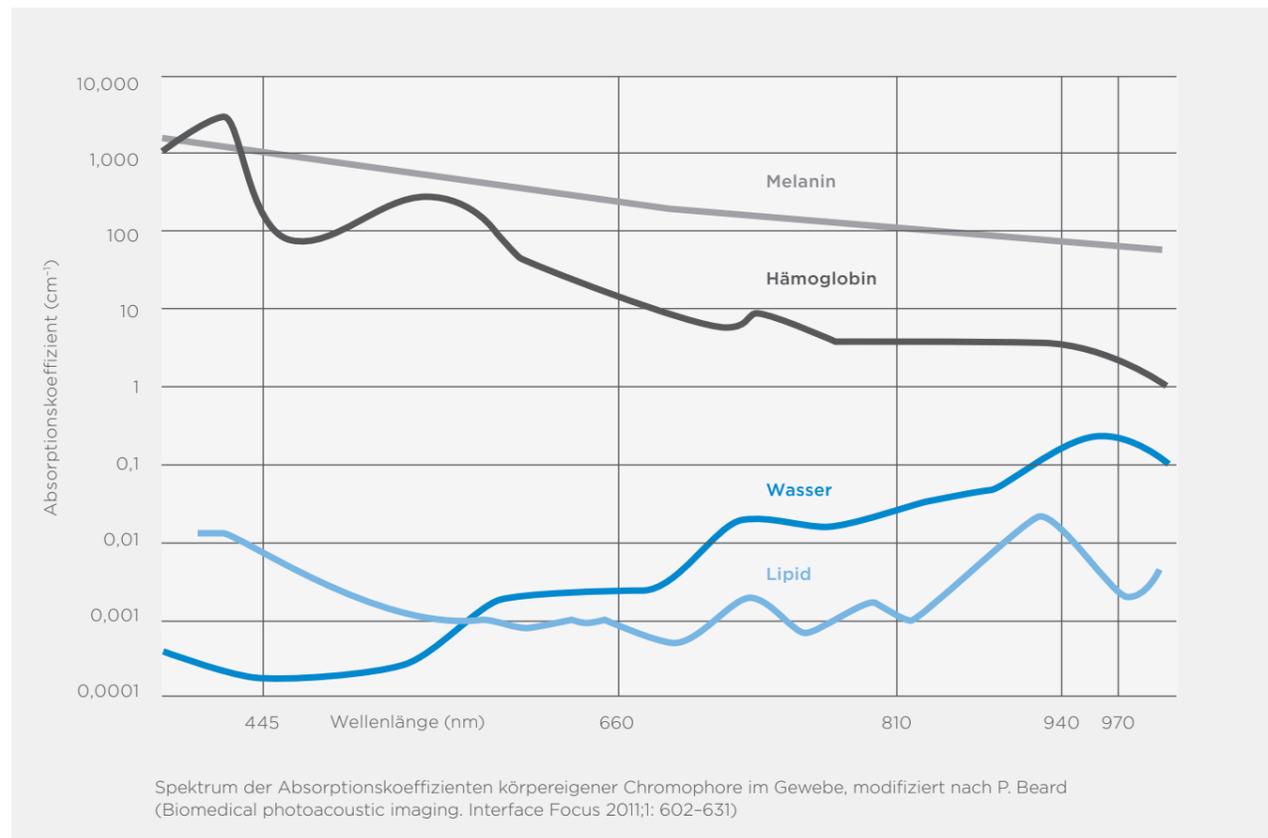
Arbeiten im Non-Kontakt-Modus

Dank der neuen Wellenlänge ist es nun zum ersten Mal auch mit einem Diodenlaser möglich, in der Chirurgie ohne Kontakt mit dem Gewebe zu schneiden. Dies erspart das Aktivieren der Faserspitze wie bei bisherigen Diodenlasern.

Zudem ermöglicht diese Behandlungsweise präzisere Schnitte und erübrigt das Säubern der Faser von Geweberückständen während der Behandlung.

Damit ist die bisherige vermeintliche Schwäche der herkömmlichen Diodenlaser dank des SiroLaser Blue behoben.

Absorption der Laserstrahlung von biologischem Gewebe





Vielfältige Möglichkeiten: Behandeln mit dem SiroLaser Blue

Egal ob in der Chirurgie, der Endodontie, der Parodontologie oder der Implantologie – der SiroLaser Blue ist überall einsetzbar. Durch seine drei unterschiedlichen Wellenlängen stehen Ihnen zahlreiche Behandlungsmöglichkeiten zur Verfügung. Mehr als 20 verschiedene Indikationen Behandlungsspektrum. In der Chirurgie können Sie konventionelle Therapiemöglichkeiten durch den SiroLaser Blue ersetzen und ihn in der Parodontologie/Endodontie adjuvant zur konventionellen Therapie einsetzen.

Anwendungsbereiche

Implantologie

Arbeiten am und um das Implantat, zum Beispiel Implantatfreilegung, Dekontamination sowie klare Präparationsgrenzen für Abdrücke und Aufnahmen.

Endodontie

Nach der Aufbereitung und Spülung des Wurzelkanals wird der Laser adjuvant zur konventionellen Therapie eingesetzt. So reduziert der Laser wirksam Keime und Bakterien in Bereichen, in die eine Spüllösung niemals vordringen würde.

Parodontologie

In der Zahnfleischtasche kann der Diodenlaser ebenfalls ergänzend zur konventionellen Therapie eingesetzt werden: beispielsweise zur Keim- und Bakterienreduktion in Ergänzung zur konventionellen Spültherapie oder zur Reduktion von granuliertem Gewebe am Taschenboden. Auch hier liefert der Laser schnell ein sauberes Ergebnis.

Chirurgie

Der Laser wird als Alternative zu konventionellen Behandlungstechniken eingesetzt. In der Chirurgie punktet er durch eine meist blutungsfreie Schnittführung und das sterile OP-Feld. Der Patient hat deutlich weniger postoperative Wundschmerzen, kann oft auf Antibiotikatherapie verzichten und profitiert von einer meist narbenfreien Heilung.

CEREC/Prothetik

Sulkuserweiterung und/oder Blutstillung zur Vorbereitung der Abdrucknahme.

Medizinisches Bleaching

Z.B. als endodontische Folgebehandlung.

Desensibilisierung

Behandlung von Übersensibilitäten.

Therapie-Laser

Der SiroLaser Blue deckt mit seinem integrierten Softlaser viele Bereiche der Low-Level-Lasertherapie ab, wie zum Beispiel die Wundheilung.

Frenektomie

- Direkte schmerz- und blutungsarme Eingriffe
- Hämostase
- Keine Nähte und weniger Narbenbildung, beschleunigte Wundheilung
- Oft nur Oberflächenanästhesie notwendig, kaum postoperative Beschwerden



Mit freundlicher Genehmigung durch: Dr. Peter Kleemann, Grevenmacher (LU)

Gingivektomie

- Einfache Visualisierung von sauberen Konturen
- Blutungsarme Eingriffe
- Kaum postoperative Beschwerden



Mit freundlicher Genehmigung durch: Dr. Peter Kleemann, Grevenmacher (LU)

Sulkusmanagement

- Kein Retraktionsfaden mehr notwendig
- Klar definierte, „saubere“ und „trockene“ Präparationsränder
- Vermeidung von Verletzungen und Blutung des Zahnfleisches
- Optimale Technik für die Abdrucknahme (Verkürzte Behandlungsdauer)



Mit freundlicher Genehmigung durch: Prof. Dr. Giuseppe Iaria & Dr. Matteo Iaria, Brescia (IT)

Fibrom

- Entfernung der Schleimhautveränderung ohne Kontakt der Faser zum Gewebe
- Direkte koagulierende Wirkung ohne Naht
- Reizloses Wundgebiet ohne Nachblutungen
- Reduzierte Narbenbildung



Mit freundlicher Genehmigung durch: Prof. Dr. Andreas Braun, Marburg (GER)

Endodontie-Keimreduktion

- Laserstrahlen dringen deutlich tiefer in Dentintubuli ein als konventionelle Spülungen
- Bessere Langzeitprognose für endodontisch behandelte Zähne



Mit freundlicher Genehmigung durch: Jesko Gärtner, Bochum (GER)

Anwendungsbeispiele

| Chirurgie | Endodontie | Parodontologie | Sonstiges | |
|----------------|-----------------------|-----------------------|---------------------|--------------------------|
| Abszess | Implant-Freilegung | Endo.-Keimreduktion | Paro.-Keimreduktion | Aphthen |
| Epulis | Inzisionen/Exzisionen | Gangrän-Keimreduktion | Periimplantitis | Desensibilisierung |
| Fibrom | Operkulektomie | Pulpotomie | etc. | Hämostase |
| Frenektomie | Sulkuserweiterung | etc. | | Herpes |
| Gingivektomie | etc. | | | Medizinisches Bleaching* |
| Gingivoplastik | | | | Softlaser-Therapie |

*Z.B. als endodontische Folgebehandlung; kein voreingestelltes Therapieprogramm

Ein Laser für jeden Anspruch

Der SiroLaser Blue begeistert Nutzer und Patienten gleichermaßen. Laser sind modern und haben ein gutes Image – somit wirft der SiroLaser Blue auch auf Ihre Praxis ein gutes Licht. Mittlerweile sind Diodenlaser längst in vielen medizinischen und kosmetischen Bereichen angekommen und setzen sich nun auch in der Dentalmedizin immer mehr durch.



„Endlich keine Fäden mehr.“

Dr. Isabelle Nguyen, Frankreich



„Der SiroLaser Blue ist sehr effektiv in der Keimreduktion.“

Dr. Matteo Iaria, Italien

„In meiner Praxis behandle ich viele Kinder – die finden es nicht nur toll, dass sie keine Nähte mehr bekommen und weniger Schmerzen haben, sie finden auch den Laser richtig spannend.“

„Ich benutze den Laser immer bei der Wurzelbehandlung und habe seitdem deutlich weniger Nachbehandlungen wegen erneuter Entzündungen. Meine Patienten finden das natürlich toll!“



Die Vorteile im Überblick

- **Für Sie und Ihre Patienten:** bessere Wundheilung, direkte Blutstillung, effektive Keimreduktion, klare Präparationsgrenzen für Abdrücke und Aufnahmen
- **Für Ihre Patienten:** weniger postoperative Schmerzen, weniger Schmerzmittel, reduzierte Antibiotika-Einnahme
- **Für Sie:** Zufriedene Patienten sind die beste Referenz für Ihre Praxis, denkbar einfache Bedienung, schnell einsatzbereit



Der SiroLaser Blue: für alle ein Gewinn

Der SiroLaser wird nicht nur Sie begeistern, er wird auch sehr schnell Ihre Patienten überzeugen haben.

Denn er ermöglicht unkomplizierte Heilungsverläufe, verringert postoperative Wundschmerzen, macht Nähte oft obsolet und gewährleistet somit eine meist narbenfreie Wundheilung in der Chirurgie. Ein weiterer Vorteil ist der mögliche Verzicht auf Antibiotika nach endodontologischen, parodontologischen sowie chirurgischen Behandlungen. Der SiroLaser Blue wirft ein gutes Licht auf Sie als Behandler und stärkt das moderne Image Ihrer Praxis.

Ihr wirtschaftlicher Praxiserfolg

Neben den Vorteilen der SiroLaser Blue-Anwendung bei der Patientenbehandlung und dem Imagegewinn für die Praxis ist die korrekte Berechnung der Leistungen wichtig für den wirtschaftlichen Praxiserfolg. Die derzeit gültigen Gebührenordnungen (GOZ und GOÄ) bieten fünf Berechnungsmöglichkeiten für die Zahnarztpraxis.

1 Zuschlagsposition - GOZ 2012

Die GOZ-Position 0120 „Laserschlag“ gilt für 11 zuschlagsfähige Gebührenziffern (2410, 3070, 3080, 3210, 3240, 4080, 4090, 4100, 4130, 4133 und 9160).

- 1-facher Satz
- Max. 68,- €
- Max. 1x täglich je Patient

ABER: abweichende Höhe der Vergütung (d.h. > 1-facher Satz) mit schriftlicher Vereinbarung (GOZ § 2 Abs. 1 + 2) möglich!

(Quelle: BZÄK, Stand 25.4.2014)

2 Steigerungsfaktor - GOZ 2012

Unselbstständige (Teil-) Leistungen, in der GOZ enthalten. Besondere Ausführung einer GOZ-Grundleistung, zum Beispiel Anwendung eines Lasers „statt“ eines Skalpells, rechtfertigt die Faktoranzahl (§ 5 Abs. 2 GOZ). Der Laser wird weichteilabtragend bzw. -schneidend oder blutstillend eingesetzt.

- Bis zum 2,3-fachen Satz ohne Begründung
- Vom 2,4 bis 3,5-fachen Satz mit Begründung
- Ab dem 3,6-fachen Satz mit schriftlicher Vereinbarung

Obergrenze: nach billigem Ermessen des ZA

3 Analogabrechnung - GOZ 2012

Selbstständige Leistung, die in der GOZ nicht enthalten ist (§ 6 Abs. 1). Gleichwertigkeitsprüfung bei der Wahl der Analogposition unter Berücksichtigung von Art, Kosten- und Zeitaufwand.

Beispiele für GKV-Patienten:

- Dekontamination von Wurzelkanälen
- Sulkusdekontamination
- Deepithelisierung
- Dentinflächenentkeimung
- Bis zum 2,3-fachen Satz ohne Begründung
- Ab 2,4-fachen Satz Gleichwertigkeitsprüfung und ggf. andere Analogposition anwenden

4 Verlangensleistung - GOZ 2012

Leistungen, die über das Maß einer zahnmedizinisch notwendigen Versorgung hinausgehen (GOZ § 1 Abs. 2 Satz 2). Verlangensleistung („Wunsch“) des Zahlungspflichtigen (§ 2 Abs. 3 GOZ).

Voraussetzung:

- Schriftliche Vereinbarung eines Heil- und Kostenplans vor Erbringung der Leistung
- Analogberechnungsprocedere
- Bei Rechnungslegung Hinweis auf „Leistung auf Verlangen, GOZ § 2 Abs. 3“

5 Zuschlagsposition - GoÄ 1996

Die GOÄ 1996 ist dem ZA gemäß GOZ 2012 (§ 6 Abs. 2) für bestimmte Bereiche geöffnet. Der GOÄ-Zuschlag Nr. Ä 441 für die Anwendung eines Lasers ist an bestimmte zuschlagsfähige Gebührenziffern gebunden.

Zum Beispiel:

- GOÄ 2381-2386, GOÄ 2675-2677
- 1-facher Satz
- Max. 67,49 €

Jetzt einsteigen und Laserexperte werden

Der SiroLaser Blue ist einfach in der Handhabung und besticht durch nützliche Features. Dennoch sind Schulungen und Anwendertrainings unerlässlich, damit Sie Ihre Behandlungen erfolgreich und sicher abschließen können. Wir bieten Ihnen dazu unterschiedliche Trainings, mit denen Sie die Behandlung mit dem SiroLaser Blue oder die Grundlagen zum sicheren Arbeiten mit dem Laser erlernen.

Ganztägige Anwendertrainings in Zahnarztpraxen in Ihrer Nähe

Beim täglichen Gebrauch des Lasers in der Zahnheilkunde gibt es viel zu beachten. Wir bieten Ihnen ein praxisnahes Trainingsprogramm zu den physikalischen Grundlagen, den umfangreichen klinischen Anwendungsgebieten sowie ein Hands-on-Training am Schweinekiefer.

Physikalische und sicherheitstechnische Grundlagen/ Zertifizierung zum Laserschutzbeauftragten (BGV B2)

Beim Einsatz des Lasers haben Fragen der Sicherheit für Anwender, das Assistenzpersonal und die anwesenden Beteiligten eine besondere Bedeutung. Die UVV/BGV-B2 schreibt den Laserschutzbeauftragten für Betreiber von Lasern der Klasse 3b und 4 zwingend vor.

Immer auf dem neuesten Stand unter: www.dentsplysirona.com/laser-plattform

Das Highlight unserer Laser-Plattform ist das Forum, in dem Sie mit anderen Anwendern und Spezialisten über Fragestellungen, die bei der Nutzung Ihres Lasers und der Lasertherapie entstehen, diskutieren können. Darüber hinaus finden Sie hier klinische Artikel, Fotos und Filme, Anwenderberichte und Hinweise auf bevorstehende Veranstaltungen.



Ihre Ansprechpartnerin:
Nicole Bohlken
Trainingsberatung
akademie@sirona.com

Mit wenigen Handgriffen einsatzbereit

Der SiroLaser Blue besticht durch seine denkbar einfache Handhabung und seine nützlichen Features. Konzentrieren Sie sich in Ruhe auf Ihre Behandlung.

| Eigenschaften/Leistung | |
|--|--|
| Sterile Einmalfasern (EasyTips) | Vor jeder Behandlung stecken Sie einfach die praktischen EasyTips auf das Handstück des SiroLaser Blue – und können direkt mit der Behandlung anfangen. Das Ganze ohne zeitraubende Montageschritte, ohne Verpacken und ohne Sterilisieren. Alle Fasern werden in Deutschland hergestellt. |
| Therapielichtleiter (MultiTips) | Für Softlaser-Anwendungen und medizinisches Bleaching (z.B. als endodontische Folgebehandlung). |
| Über 20 voreingestellte Programme | Für jede Behandlung gibt es bereits ein voreingestelltes Programm. Sie wählen einfach die gewünschte Therapie am Touchscreen aus und beginnen mit der Behandlung. Zusätzlich unterstützt Sie die Hilfe-Funktion dabei, die Behandlung korrekt durchzuführen. |
| Sechs Favoriten wählbar | Es gibt Behandlungen, die Sie öfter durchführen als andere. Damit Sie nicht stets durch alle Programme scrollen müssen, können Sie ganz bequem Ihren individuellen Homescreen konfigurieren. |
| Anwendungsspeicher | Die letzten 50 Anwendungen jedes Benutzers werden vom Gerät gespeichert und können bequem über die USB-Schnittstelle ausgegeben werden. |
| Individuelle Nutzerprofile | Womöglich gibt es in Ihrem Praxisteam mehrere Personen, die mit dem SiroLaser Blue behandeln. Kein Problem, bis zu 6 passwortgeschützte Nutzerprofile können ganz individuell angepasst werden. |
| Integrierter Akku | Der Akku lädt auch während des Arbeitens – volle Mobilität und Flexibilität. |
| Intuitive Bedienoberfläche | Die Bedienoberfläche ist so intuitiv gestaltet, dass Sie sofort finden, was Sie suchen. |
| Handstück mit integriertem Fingerschalter | Der integrierte Fingerschalter macht einen zusätzlichen Fußschalter obsolet. Autoklavierbare Handstückhülse aus Edelstahl. |
| Delegierbarkeit* | Anwendungen in der Softlaser-Therapie können Sie an Ihre Praxisassistenten delegieren. |
| Flexible Laseraktivierung | Integrierter Fingerschalter am Handstück oder optionaler Funkfußschalter. |
| Schnell einsatzbereit | Standby-Modus für direkte Verfügbarkeit ohne Abschalten des Geräts. |
| Sicherheitstechnische Kontrollen* | Der Gesetzgeber fordert eine sicherheitstechnische Kontrolle. Mit dem SiroLaser Blue ist diese nur alle zwei Jahre nötig – bei anderen Anbietern meist einmal pro Jahr. |
| Garantie | Zwei Jahre. |

*Länderspezifischen Vorschriften beachten.

Bitte beachten Sie folgende Hinweise:



Lieferumfang

| |
|---|
| SiroLaser Blue inkl. Edelstahlhandstück mit integriertem Fingerschalter |
| Akku-Pack (bereits eingebaut) |
| Zusätzliche Handstückhülse für den Wechselbetrieb |
| Demoset Einmalfaserspitzen (nichtsterile Demofasern): 2x EasyTip 320 µm, 2x EasyTip Endo, 2x EasyTip 200 µm |
| Kombi-Biegewerkzeug |
| Fibercutter |
| 3 Laser-Schutzbrillen (für Zahnarzt, Assistenz und Patient) |



Sterile Einmalfasern und Glasstablichtleiter für diverse Anwendungen



Steril verpackte Einmalfasern (EasyTips)



Laser-Schutzbrille für Anwender



Laser-Schutzbrille für Patienten

| Zubehör | Ref. |
|--|-----------|
| Handstückhülse mit Tastenfeld | 64 87 784 |
| EasyTip 320 µm (25 Stück) | 64 98 062 |
| EasyTip 200 µm (25 Stück) | 64 98 484 |
| EasyTip 200 µm Endo (25 Stück) | 65 35 905 |
| MultiTip 8 mm, Therapielichtleiter | 65 41 465 |
| MultiTip 4 mm, Therapielichtleiter | 65 41 499 |
| Optikschutzkappe Handstück (5 Stück) | 65 79 580 |
| Fibercutter | 60 91 669 |
| EasyBend – Biegewerkzeug (2 Stück) | 66 18 180 |
| Funkfußschalter | 62 56 841 |
| Laser-Schutzbrille Anwender SiroLaser Blue | 65 41 515 |
| Laserschutzbrille Patient SiroLaser Blue | 65 41 523 |
| Laser-Schutzbrille Brillenträger SiroLaser Blue | 65 46 407 |
| Laserlupenbrille Flip-up mit Wechselgläsern (Vergrößerung: 3,0x; Arbeitsabstand: 400 mm) | 66 25 177 |
| Laserlupenbrille Flip-up mit Wechselgläsern (Vergrößerung: 3,0x; Arbeitsabstand: 350 mm) | 66 25 169 |

SiroLaser Blue Ref.-Nummern für die folgenden Länder: Deutschland, Österreich 65 40 491; Schweiz 65 40 632; Italien 65 40 657; Niederlande, Belgien 65 40 509; Frankreich 65 40 640; Großbritannien 65 40 624; Spanien 65 40 608; Portugal 65 40 665; Dänemark 65 40 616; Finnland, Norwegen, Schweden 65 40 590. Australien 65 73 401, ROW 65 59 111, Spracherweiterung 65 40 673. Weitere Länder auf Anfrage.

Technische Daten

| | |
|--------------------------|--|
| Wellenlänge und Leistung | 445 nm +/-5 nm / 0.2 – 3.0 W (CW) 660 nm +/-5 nm / 25, 50 and 100 mW (CW) 970 nm -10/+15 nm / 0.2 – 2.0 W (CW) |
| Laser-Betriebsart | Continuous Wave, Chopped Mode |
| Frequenz | 1 – 10.000 Hz |
| Tastverhältnis | Variabel |
| Gewicht | - 1,3 kg (inkl. Handstück und Akku) |
| Abmessungen | - 19,7 cm x 18,2 cm x 18,9 cm |